

Großfürstentum Malinec

Beitrag von „Francisco Serrano“ vom 24. Januar 2010, 17:10

image not found or type unknown



Kleine Übersicht über Malinec

Geschichte

Das Großfürstentum Malinec entstand im Jahr 1752 durch den Zusammenschluss der Herzogtümer Lagrec, Verusice und Kolín sowie den Fürstentümern Corvinus und Jeseník. Durch die Zusammenführung sind die Fürsten und Herzöge faktisch gleichgesetzt.

Seitdem Zusammenschluss wählen die Fürsten und Herzöge einen aus ihrer Mitte zum Großfürsten. Dieser hat weitreichende Befugnisse, wobei die Autonomien der Fürsten- und Herzogtümer weitgehend erhalten blieben.

Im Laufe der Zeit stellte jede Landesfamilie mindestens einmal den Großfürst, wobei sich zumeist ein Konflikt zwischen den beiden mächtigsten und einflussreichsten Familien von Lagrec und Corvinus abzeichnete. Um diesen Konflikt zu entschärfen ist es üblich, dass sich beide Familien während ihrer Regierungszyklen entweder den Posten des Regierungschefs oder mehrere Regierungsposten zusichern. Zuletzt wurde dieser Konflikt nach der Abdankung von Großfürst Henryk V, der zur Familie Lagrec gehört, aufgeheizt. Da sich eine breite Unterstützung für den Fürsten Theuderich von Corvinus bei der Wahl zum Großfürsten abzeichnete, verzichtete die Kronprinzessin von Lagrec auf eine Kandidatur. Nach der Verabschiedung einer neuen Verfassung allerdings änderten sich die Mehrheiten, sodass bei einer außerordentlichen Neuwahl Kronprinzessin Karolina Tereza von Lagrec zur Großfürstin gewählt wurde. Traditionell ernannte sie in ihrer ersten Amtshandlung den jüngeren Bruder von Theuderich, Jaroslav von Corvinus zum neuen Premierminister und übertrug ihm zudem weitgehende Befugnisse in der Außenpolitik.

Gewohnheiten

Das Volk von Malinec ist ein sehr religiöses und frommes Volk. Der größte Teil des Volkes ist remisch-katholisch, deshalb sind alle katholischen Festtage auch Fest- und Feiertage des malinesischen Volkes. Das größte der Jahresfeste ist das Fest zum heiligen Kazimir, welches ganz im Zeichen der Kirche steht. Es dauert über drei Tage und endet mit dem Spenden von Nahrungsmittel und Kleidung an die Armen.

Ein typisches malinesisches Essen beginnt mit einer Suppe. Beispielsweise Kartoffelsuppe, Knoblauchsuppe, Sauerkrautsuppe und Hühnerbrühe mit Nudeln. Der Hauptgang besteht beim Adel meist aus Fleisch. Beim restlichen Volk wird meist nur am Wochenende Fleisch gegessen. Typische Beilagen sind: Kartoffelbrei, Salzkartoffeln, Bratkartoffeln, Semmelknödel und Kartoffelknödel. Fisch wird oft gegessen, wobei der Adel meist als einziger Lachs und Forelle genießt. An heilig Abend kommt in fast allen Familien Karpfen auf den Tisch. Zum Dessert gibt es meist Schlagsahne. Berühmteste Desserst sind, Crepes gefüllt mit Marmelade oder Erdbeeren und Sahne, Apfelstrudel und Honigkuchen, welcher Medovník genannt wird.

Berühmtestes Getränk ist das malinesische Bier, welches auch am häufigsten getrunken wird.

Malinec hat fünf Adelsfamilien, welche jeweils einem Herzogtum oder Fürstentum vorstehen. Es gibt strenge Regelungen, welche das Volk vom Adel unterscheidet. So hat der Adel bei Wahlen drei Stimmen und das Volk nur eine Stimme. Auch das Heiraten zwischen den Ständen ist nicht möglich, wobei die Möglichkeit besteht, dass der Adlige seinen Titel, Rechte und Pflichten abgibt und somit als Bürger gilt. Die Landesfürsten haben die Möglichkeit adlige Ehrentitel zu verteilen, die allerdings keine weiteren Rechte mit sich bringen.

Politik

Exekutive

Staatschef des Großfürstentums ist der Großfürst, der weitgehende Befugnisse hat. Er leitet die Sitzung des Oberen Rates, ist Mitglied des Senats und übernimmt judikative Funktionen bei der Verurteilung von Adligen. Zur Ausübung der Regierung ernennt er einen Premierminister, der gleichzeitig Mitglied des Oberen Rates sein muss, und ernennt zudem die übrigen Mitglieder des Senats auf Vorschlag des Premierministers.

Legislative

Die Legislative des Großfürstentums besteht aus einem Zweikammerparlament. Die erste Kammer ist der Obere Rat. Er besteht aus je einem Vertreter der fünf Landesfürsten, wobei zumeist die Oberhäupter der Landesfürstenfamilien in ihm vertreten sind.

Die zweite Kammer ist der Untere Rat, die sogenannte Semova, in der gewählte Vertreter des Bürgertums sich versammeln.

Beide Räte können Gesetzesinitiativen einbringen, die aber unter allen Umständen die Zustimmung des Oberen Rates und des Großfürsten bedürfen. Dem Großfürsten wird somit ein absolutes Vetorecht eingeräumt.

Judikative

Die Judikative besteht aus dem Großfürstlichen Gericht.

Wirtschaft und Infrastruktur

Wirtschaftlich ist Malinec noch vor der Zeit der Globalisierung stecken geblieben. Es gibt weder große Industrieunternehmen noch große private Dienstleistungsunternehmen. Durch die schwache Infrastruktur wächst die Industrie kaum. Deshalb hat die Regierung erst vor kurzem ein milliarden schweres Infrastrukturaufbauprojekt auf den Weg gebracht. Mit dem Ausbau erhofft man sich steigende Wachstumsraten für die Wirtschaft und steigenden Wohlstand für das Volk.

Hymne: [Link zur Hymne \(Youtube\)](#)

PS: [Das Forum](#)